

21.04.2026 – 11:20 Uhr

## Zahlungsverzug bremst Wachstum – KI bleibt ungenutzte Chance für viele Unternehmen in der Schweiz | European Payment Report 2026

### Zahlungsverzug beeinträchtigt das Wachstum – KI eröffnet neue Perspektiven



Schweizer Unternehmen halten am Wachstum fest, agieren jedoch vorsichtiger in einem zunehmend unsicheren wirtschaftlichen Umfeld. Insbesondere verspätete Zahlungen belasten die Liquidität und erschweren Investitionen sowie Expansionen. Gleichzeitig eröffnet der Einsatz von Künstlicher Intelligenz neue Möglichkeiten, Zahlungsprozesse effizienter zu steuern und Risiken frühzeitig zu erkennen – wird jedoch noch nicht überall konsequent genutzt.



## Zahlungsverzug bremst Wachstum – KI bleibt ungenutzte Chance für viele Unternehmen in der Schweiz | European Payment Report 2026

Der heute veröffentlichte European Payment Report 2026 von Intrum zeigt: Verspätete Zahlungen setzen Unternehmen zunehmend unter Druck. Gleichzeitig bietet Künstliche Intelligenz neue Möglichkeiten – wird jedoch noch nicht konsequent genutzt.

### Die wichtigsten Erkenntnisse auf einen Blick

- 57 % der Unternehmen erreichen ihre Wachstumsziele aufgrund verspäteter Zahlungen nicht
- 61 % sorgen sich um die Zahlungsfähigkeit ihrer Kundschaft
- 38 % erwarten eine wirtschaftliche Abschwächung
- 55 % berichten von rückläufigen Kreditausfällen
- 53 % haben Schwierigkeiten, interne KI-Kompetenzen aufzubauen
- 39 % sehen Risiken beim Einsatz von KI, insbesondere im Bereich Datenschutz

### Zahlungsverzug bleibt zentrale Herausforderung

Intrum hat am 21. April 2026 den European Payment Report 2026 veröffentlicht. Die Studie basiert auf einer Befragung von über 8'000 Unternehmen in Europa und zeigt, dass verspätete Zahlungen zunehmend über ein nachhaltiges Niveau hinausgehen und damit Wachstum bremsen.

Auch in der Schweiz bestätigt sich dieses Bild. Unternehmen starten zwar mit einer vergleichsweise stabilen Ausgangslage ins Jahr 2026, doch der operative Druck nimmt zu.

Verspätete Zahlungen wirken sich direkt auf die Liquidität aus und erschweren Investitionen sowie Expansionen. Mehr als die Hälfte der Unternehmen gibt an, ihre Wachstumsziele deshalb nicht zu erreichen. Zahlungsmanagement entwickelt sich damit zunehmend zu einem strategischen Erfolgsfaktor.

### Unternehmen reagieren, bleiben aber unter Druck

Viele Unternehmen ergreifen bereits Massnahmen, um Zahlungsrisiken zu reduzieren, etwa durch strengere Zahlungsbedingungen, Bonitätsprüfungen oder datenbasierte Analysen.

Dennoch bleibt die Herausforderung bestehen: Ein grosser Teil der Unternehmen sieht sich weiterhin mit verspäteten Zahlungseingängen konfrontiert. Das belastet die Planungssicherheit und bindet interne Ressourcen.

### KI bietet Potenzial, Umsetzung bleibt ungleich

Künstliche Intelligenz gewinnt im Zahlungsmanagement an Bedeutung. Unternehmen erkennen insbesondere Potenziale bei Effizienzsteigerungen, der Automatisierung von Prozessen und der besseren Vorhersage von Zahlungsverhalten.

Gleichzeitig zeigt sich ein klarer Umsetzungsrückstand: Mehr als die Hälfte der Unternehmen verfügt nicht über die notwendigen internen Fähigkeiten, um KI effektiv einzusetzen. Zusätzlich bestehen Unsicherheiten hinsichtlich Risiken und regulatorischer Anforderungen.

### Wettbewerbsvorteil durch konsequente Umsetzung

Der European Payment Report 2026 zeigt deutlich, dass Unternehmen zunehmend auf eine Kombination aus besserem Zahlungsmanagement und technologischen Lösungen setzen. Wer Zahlungsprozesse aktiv steuert und KI gezielt einsetzt, kann Liquidität sichern und Wettbewerbsvorteile erzielen.

Die zentrale Erkenntnis: Nicht das Potenzial von KI ist die Herausforderung, sondern die konsequente Umsetzung im Geschäftsalltag.

### Download & weitere Informationen

Der vollständige Report steht unter [intrum.ch/epr](http://intrum.ch/epr) zur Verfügung. Die Ergebnisse basieren auf einer Befragung von 8'385 Führungskräften in Europa, darunter 500 in der Schweiz.

### Jaël Fuchs

Head of Marketing & Communications

Mobile +41 76 366 56 53

[intrum.ch](http://intrum.ch) | [Follow us on LinkedIn](#)

Intrum AG | Eschenstrasse 12 | CH-8603 Schwerzenbach

[Sustainability & Code of Conduct – Nicht nur leere Worte für Intrum](#)

This e-mail and any attachments are confidential and may also be privileged. If you are not the named recipient, please notify the sender immediately and do not disclose the contents to another person, use it for any purpose, or store or copy the information in any medium. Thank you for your cooperation.

Please, consider the environment before printing this e-mail.

[Information about how we process personal data](#)

### Medieninhalte

#### Zahlungsverzug beeinträchtigt das Wachstum – KI eröffnet neue Perspektiven

Schweizer Unternehmen halten am Wachstum fest, agieren jedoch vorsichtiger in einem zunehmend unsicheren wirtschaftlichen Umfeld. Insbesondere verspätete Zahlungen belasten die Liquidität und erschweren Investitionen sowie Expansionen. Geschäftlich eröffnet der Einsatz von Künstlicher Intelligenz neue Möglichkeiten, Zahlungsprozesse effizienter zu steuern und Risiken frühzeitig zu erkennen – wird jedoch noch nicht überall konsequent genutzt.

<b>1. Stabile Ausgangslage trotz Unsicherheit</b> Schweizer Unternehmen äussern sich vorsichtiger als im vergangenen Jahr. Die Erwartungen bleiben vorsichtig positiv, auch im angespannten Umfeld. <ul style="list-style-type: none"><li>• 38% erwarten wirtschaftliche Stagnation oder Rückgang</li><li>• 54% sehen kein Risiko durch steigende Kreditkosten</li></ul>	<b>2. Zahlungsverzug bleibt Wachstumsbremse</b> Trotz stabiler Ausgangslage bleibt Zahlungsverzug ein zentrales Risiko und belastet Liquidität sowie Investitionen. <ul style="list-style-type: none"><li>• 87% ringen sich um Zahlungsfähigkeit der Kunden</li><li>• 57% erreichen Wachstumsziele wegen verspäteter Zahlungen nicht</li></ul>	<b>3. KI bietet Potenzial, Umsetzung bleibt Herausforderung</b> KI gewinnt an Bedeutung im Zahlungsmanagement. Unternehmen sehen Effizienzgewinne, kämpfen jedoch mit Umsetzung und Know-how. <ul style="list-style-type: none"><li>• 53% haben Schwierigkeiten, interne KI-Fähigkeiten aufzubauen</li><li>• 37% sehen Risiken, z. B. beim Datenschutz</li></ul>
---	---	---

[EPR 2026 - Überblick | Bildrechte Intrum AG](#)

#### im Zahlungsmanagement: Hohe Erwartungen, begrenzte Akzeptanz

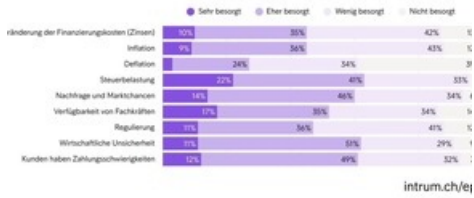
erwartungen von Unternehmen zum Einsatz von KI im Zahlungsmanagement



[EPR 2026 - KI im Zahlungsmanagement | Bildrechte Intrum AG](#)

**Wirtschaftliche Unsicherheit prägt das Zahlungsverhalten**

Welche wirtschaftlichen Faktoren prägen das Zahlungsverhalten von Unternehmen?



intrum.ch/ej

**Vorsicht prägt den Wachstumskurs**



intrum.ch

KI scheitert oft nicht am Potenzial, sondern an der Umsetzung

intrum.ch/epr



KI scheitert oft nicht am Potenzial, sondern an der Umsetzung

intrum.ch/epr

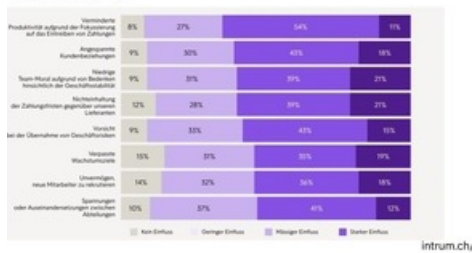


KI scheitert oft nicht am Potenzial, sondern an der Umsetzung

intrum.ch/epr



**Auswirkungen von verspäteten oder ausbleibenden Zahlungen auf Schweizer Unternehmen**



intrum.ch

### Effizienz ist der wichtigste Treiber des KI-Einsatzes

bedeutendsten Vorteile von KI im Zahlungsmanagement



intrum.ch/ej

### Maßnahmen im Zahlungsmanagement: Fokus auf Effizienz und Prozessoptimierung

Maßnahmen zur Reduktion von Zahlungsverzögerungen durch KI



intrum.ch/ej

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090319/100939609> abgerufen werden.